Eine Geschäftsleitung für die Feuerwehr

Feuerwehr-kommission Klus

v.l.n.r.**: Marco Hunziker, Marilena Seccia, Marco Agostini, Carmen Plozza, Sebastian Honegger, Martin Karrer** (Präsident)**, Pascal Prétôt, Thomas Bürkler** (Aktuar)
es fehlt: Paul Svoboda (Vertreter GR)

Wozu es die Feuerwehrkommission braucht? Auf diese provokative Frage folgt rasch eine ebensolche Antwort: „Die Feuerwehrkommission ist das Gremium, das Bussen verteilt, wenn Feuerwehrleute unentschuldigt den Übungen fernbleiben“, kontert der Kommissionspräsident Martin Karrer lachend. Aber nicht nur! Wenn der Feuerwehrrat als „Verwaltungsrat“ für die Feuerwehr Klus bezeichnet werden könne, so habe die Kommission die Funktion einer Geschäftsleitung inne, fährt er fort.

Als Kommandant der seit 2008 zur Feuerwehr Klus zusammengeschlossenen Einsatzkräfte von Pfeffingen und Aesch hat Martin Karrer eine Doppelfunktion: er ist „CEO“ und Einsatzleiter gleichzeitig und trägt damit die Verantwortung füor effiziente und reibungslose Einsätze in Notfall.

Die Feuerwehrkommission ist ein wichtiges Gremium, in dem aus allen verschiedenen Funktionsstufen Leute vertreten sind. Hier laufen die Anliegen der verschiedenen Hierarchiestufen der Feuerwehr zusammen.

Eine sehr grosse Herausforderung für die Kommission war die Überarbeitung des Feuerwehrreglements nach der Gründung des Feuerwehrverbunds Klus. Nächstes Jahr stehen die Feierlichkeiten für 150 Jahre Feuerwehr Klus an - auch wenn der Verbund erst 2 Jahre jung ist, kann dies gefeiert werden, denn die Feuerwehren Aesch und Pfeffingen werden beide 150 Jahre alt.